BEZIRKS KRANKENHAUS SCHWAZ

Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz

PRESSEINFORMATION

Schwaz, 11. November 2026

Firstfeier für den Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe Schwaz

Rohbau abgeschlossen, Ausbauarbeiten laufen: Das Bildungszentrum für Pflegeberufe nimmt weiter Gestalt an. Die Fertigstellung ist für Herbst 2027 geplant.

Mit der Firstfeier am 11. November 2026 wurde ein wichtiger Meilenstein beim Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe Schwaz gefeiert. Gemeinsam mit Landesrätin Dr.in MMag.a Cornelia Hagele begingen Gemeindeverbandsobmann Franz Hauser, Direktorin des Bildungszentrums für Pflegeberufe Schwaz Mag.a Gertrud Vogler-Harb, BScN, die Kollegiale Führung des Bezirkskrankenhauses Schwaz sowie zahlreiche Vertreter:innen der 39 Gemeinden den bisherigen Baufortschritt. Mit dem Neubau werden die räumlichen Voraussetzungen für eine moderne und zukunftsorientierte Pflegeausbildung in der Region geschaffen.

„Moderne Ausbildungsbedingungen sind eine wesentliche Voraussetzung, um junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern und bestens auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten. Mit dem neuen Bildungszentrum für Pflegeberufe in Schwaz investieren wir gezielt in eine zukunftsorientierte Ausbildung, stärken den Pflegeberuf und schaffen damit eine wichtige Grundlage für eine hochwertige Versorgung der Tiroler Bevölkerung“, betont Landesrätin Cornelia Hagele.

Baufortschritt im Zeit- und Budgetplan

Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran: Der Rohbau ist fertiggestellt, das Dach gedämmt und dicht. Auch Teile der Fassade sind bereits ausgeführt. Im dritten Obergeschoss wurden die Fertigbadzellen größtenteils eingebracht. Parallel dazu haben die Trockenbauarbeiten begonnen, während die Installationen der Haus- und Elektrotechnik voranschreiten.

Das Projekt liegt nach aktuellem Stand sowohl im Zeit- als auch im Budgetplan. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Herbst 2027 vorgesehen, sodass der Schulbetrieb zum Schuljahr 2027/28 im neuen Bildungszentrum starten kann.

Investition in die Pflegeausbildung der Region

Der Neubau ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Pflegeausbildung im Bezirk Schwaz. Damit werden moderne Rahmenbedingungen für die Ausbildung zukünftiger Pflegefachkräfte geschaffen.

„Mit dem Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe schaffen wir eine wichtige Grundlage für die Ausbildung zukünftiger Pflegefachkräfte in unserer Region. Als Gemeindeverband ist es uns ein großes Anliegen, die Ausbildung im Pflegebereich nachhaltig zu stärken und jungen Menschen attraktive Rahmenbedingungen für ihren beruflichen Weg zu bieten. Damit investieren wir auch in die Zukunft der Gesundheitsversorgung in unserer Region", betont Gemeindeverbandsobmann Franz Hauser.

Moderne Bauweise und nachhaltige Materialien

Der Neubau wird in Hybridbauweise errichtet: Die tragende Gebäudestruktur besteht aus Beton, während die nicht tragenden Außenwände aus vorgefertigten Holzelementen gefertigt werden. Diese Kombination erfüllt die statischen und brandschutztechnischen Anforderungen und ermöglicht zugleich einen zügigen Baufortschritt. Mit dem Einsatz von Holz kommt außerdem ein nachwachsender Baustoff zum Einsatz.

Auch bei der Fassade wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Sämtliche Fenster und Glasfassaden werden aus recyceltem Aluminium ausgeführt. Dadurch können im Vergleich zu einer herkömmlichen Fassade rund 50 Tonnen CO_2 eingespart werden.

Eigenständige Architektur mit klarer Gestaltung

Die Architektur verbindet Funktionalität mit einer eigenständigen Gestaltung. Das oberste Wohngeschoss hebt sich mit einer roten Metallfassade bewusst von den darunterliegenden Geschossen ab. Vertikale Holzschalung in zurückhaltenden Grautönen, sichtbarer Beton und großzügige Glasflächen prägen die unteren Geschosse. Durchlässige Geländer und transparente Fassadenbereiche unterstreichen die offene Gestaltung des Gebäudes. Das Zusammenspiel natürlicher und industriell geprägter Materialien verleiht dem Bildungszentrum einen klaren, wiedererkennbaren Charakter.

Beeindruckende Dimensionen

Die Dimensionen des Bauvorhabens spiegeln sich auch im Materialeinsatz wider: Bislang wurden rund 10.500 Kubikmeter Beton und etwa 1.460 Tonnen Bewehrungsstahl verbaut.

Mit der geplanten Fertigstellung im Herbst 2027 wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um die Ausbildungsinfrastruktur für Pflegeberufe in Schwaz weiterzuentwickeln und langfristig einen Beitrag zur Sicherung qualifizierter Pflegefachkräfte in der Region zu leisten.

Fotos © BKH Schwaz / Markus Huber-Danzl

Rückfragen:
Lisa Klammer, M.A.
Referentin für PR & Kommunikation, BKH Schwaz
Tel. +43 5242 600 56123
presse@kh-schwaz.at